

(12)

Patentschrift

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 2007-02-15

(21) Anmeldenummer: A 282/2005

(51) Int. Cl.⁸: **E01B 7/00** (2006.01)

(22) Anmeldetag: 2005-02-21

B65D 43/00 (2006.01)

B65D 90/54 (2006.01)

(43) Veröffentlicht am: 2006-09-15

(56) Entgegenhaltungen:

DE 10337263B3

DE 3618699A1

US 5533641A

(73) Patentanmelder:

VAE EISENBAHNSYSTEME GMBH
A-8740 ZELTWEG (AT)

(72) Erfinder:

SCHNEDL KARL DIPL.ING.
KNITTELFELD (AT)

LASSACHER ARMIN ING.
MURAU (AT)

(54) DECKEL FÜR STARKEN BELASTUNGEN UNTERWORFENE GEHÄUSE

- (57) Bei einem Deckel (2) für starken Belastungen unterworfenen Gehäuse (1), wie z.B. Trogschwellen oder Weichenantriebsteile in Schwellen, welcher federnd an die zu verschließende Öffnung anpressbar ist, weist das Gehäuse (1) oder mit dem Gehäuse (1) verbundene, einander gegenüberliegende Wände einwärts ragende Vorsprünge, Durchbrechungen (10) oder Schlitze auf, unter oder in welche ein Federelement (5) eingreift. Das Federelement (5) erstreckt sich über eine Breite des Deckels (2) und liegt bei anliegendem Deckel (2) in der Mitte des Deckels (2) näher der Deckelebene als an den in die Schlitze oder Durchbrechungen (10) eingreifenden bzw. die Vorsprünge hintergreifenden Enden (8). Der Deckel (2) weist einen in Öffnungsrichtung des Deckels (2) beweglichen Griff (3) auf, welcher den Deckel (2) und die Feder (5) durchsetzt und dessen freies die Feder (5) durchsetzendes Ende Haken oder Anschläge (6) trägt, welche die Feder (5) hintergreifen.

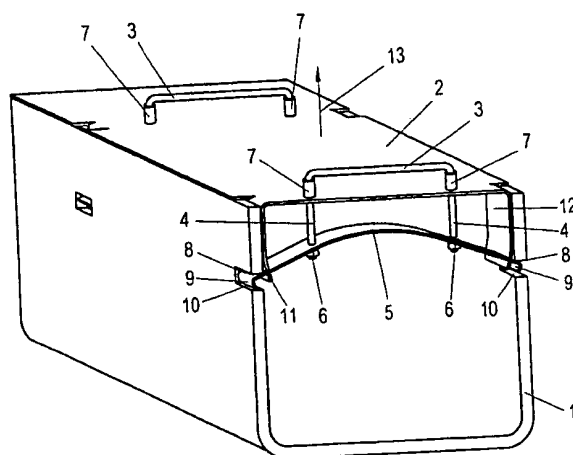


FIG. 1